



Gruppenfoto mit den Teilnehmern des Lesecamps.

Fotos: Kramer

Anpfiff fürs Lesecamp

24 Kinder erleben unvergessliches Wochenende in der NFV-Sportschule

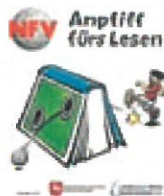
Ein Bildungsauftrag der besonderen Art: Der Niedersächsische Fußballverband beendet im Sommer das erste Projektjahr der Aktion „Anpfiff fürs Lesen“. Mädchen und Jungen aus den Standortschulen Oyten, Braunschweig und Hildesheim durften jetzt an einem Lesecamp in der NFV-Sportschule Barsinghausen teilnehmen. Auf dem Stundenplan des Wochenendes stand natürlich vorrangig das Lesen. Aber auch Fußballspielen und Basteln kamen beim „Anpfiff“ in Barsinghausen nicht zu kurz. Ein unvergessliches Wochenende.

„Das Lesecamp hat allen viel Spaß bereitet. Die Kinder haben alle toll mitgezogen“, resümierte Projektleiterin Marion Demann vom Niedersächsischen Fußballverband. Und sie hatte noch eine kompetente Frau ins Lesecamp mitgebracht. Lesereferentin Jennifer Jaschik ist Mitarbei-

terin der Stadtbibliothek Buxtehude. Das Camp leitete Piet Seemann, FSJler beim Niedersächsischen Fußballverband.

Zwei Frauen, ein junger Mann und 24 Kinder, begleitet von ihren Betreuern, bildeten ein starkes Team. So wurde der „Bildungsauftrag Lesen und Fußball“ zu 100 Prozent erfüllt. Aus 22 Lesebüchern konnten die Kinder drei Favoriten aussuchen und ins Camp mitbringen. Die Stimmung war prächtig, denn die Sportschule Barsinghausen war an diesem Wochenende von der Sonne überflutet. So verlief das Lesecamp in lockerer Atmosphäre.

Die Programmpunkte: DFB-Fußballabzeichen, Fußball-Leserallye, Erstellung von Lesekisten, Gesunde Ernährung – Zubereitung von Dips und Gemüse – und das anschließende Grillen sowie zum Abschluss einen Fußballturnier. Das alles wurde in spielerischer, kindgerechter Form dargeboten.



Herz, was willst du mehr. Dieser Spruch traf – um in der in der Fußballersprache zu bleiben – aber voll ins Schwarze.

Reiner Kramer

Projektziele

„Anpfiff fürs Lesen“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Lesemotivation durch das Erleben von Erfolgserlebnissen und damit verbundenem Fortschritt zu steigern. Der Bezug zum Fußball soll dazu beitragen, die Kinder für Themen wie Fair Play, Integration und soziales Miteinander zu sensibilisieren. Das Projekt zielt darauf ab, eine nachhaltige Kooperation zwischen Verein und Schule aufzubauen und zu festigen. Das Leseschuljahr in den Fußball-AGs der Schulen mit wöchentlich 90 Minuten „Spielzeit“ und einem Leseanteil von 50 Prozent außerhalb des normalen Unterrichts, endet mit Beginn der Sommerferien in Niedersachsen.

Zielgruppe

Die Bezugsgruppe besteht aus Jungen, die die 3. und/oder 4. Klasse der Grundschule besuchen. Besonders Jungen mit Migrationshintergrund und/oder Herkunft aus unterschiedlichen sozialen Umfeldern sowie Inklusionsklassen werden hierbei angesprochen.

Partner

Der Niedersächsische Fußballverband (NFV) setzt mit finanzieller Unterstützung des Ministeriums für Inneres und Sport (MI) und des LandesSportBund Niedersachsen (LSB) das Projekt „Anpfiff fürs Lesen“ vom 1. September 2015 bis 30. Juni 2017 an acht ausgewählten Standorten im Landesgebiet um.



Jennifer Jaschik (links) bespricht die Bücher mit den Kindern. Sitzend Projektleiterin Marion Demann und Campleiter Piet Seemann.